

Anzeige: Das SEIRIN® - Akupunkturspecial bei MEDI-LEARN
[\[Erfahrungsberichte, Interviews und Artikel rund um die Akupunktur – klick hier\]](#)



HELIOS Medizin- Trainee- Stipendium

Als Patrick Weinmann die Ausschreibung entdeckte, war ihm sofort klar: Auf so ein Programm hatte er bislang vergeblich gewartet. Also bewarb er sich umgehend und war sehr gespannt.

In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) * [Deutsche Ärzte Finanz](#) * [deutsche apotheker- und ärztebank](#)

Inhalt (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Famulatur in Innerer Medizin](#)
3. [Lachen ist gesund - Witz der Woche](#)
4. [HELIOS Medizin-Trainee-Stipendium](#)
5. [Studienplatztausch: aktuelle Angebote](#)
6. [Cartoon der Woche: Kondom](#)
7. [Klinikwahrheiten: Innere Medizin - Andernach](#)
8. [Messe KarriereStart 2008](#)
9. [In den Foren gelauscht](#)
10. [Impressum](#)

NEU: MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.



Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als [Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter

<http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/383/index.shtml>

383_05_002_4713_99X

Editorial

Hallo,

als Patrick Weinmann die Ausschreibung für das HELIOS Medizin-Trainee-Stipendium entdeckte, war ihm sofort klar: Auf so ein Programm hatte er bislang vergeblich gewartet. Also bewarb er sich umgehend und war sehr gespannt, als ihm nach einem Telefoninterview mitgeteilt wurde, dass er eines von drei ausgeschriebenen Stipendien erhalte. Der Einsatzort sollte das HELIOS Krankenhaus in Leisnig sein. In unserer neuen Ausgabe der Onlinezeitung berichtet er über seine Eindrücke.



Franziska Ruhland verbrachte eine lehrreiche und spannende Famulatur in einer angenehmen Klinikatmosphäre in der Inneren Medizin in Radevormwald. Radevormwald liegt im Bergischen Land, ganz in der Nähe von Köln und Düsseldorf.

Vom 18. bis 20. Januar fand die KarriereStart 2008 in Dresden statt. Seit zehn Jahren gibt es die Messe für Beruf und Personal, Aus- und Weiterbildung, Existenzgründung und Unternehmensentwicklung. Die KarriereStart steht unter dem Motto „Zukunft selbst gestalten“, sieht sich vor allem als Orientierungshilfe für den Karriereweg und möchte dazu mögliche Perspektiven in Sachsen aufzeigen.

Mit mehr als 500 Beiträgen in der Woche findet man in den Diskussionsforen von MEDI-LEARN zu fast allen Themen den richtigen Gesprächspartner. In unserer Rubrik "Gelauscht" wollen wir Euch in der Onlinezeitung über einige der Diskussionsthemen auf dem Laufenden halten.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen euch,
Angelika, Jens und Christian
Redaktion MEDI-LEARN

Der Blick in die Zukunft: In der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung lest ihr am 29.01.2008:

- o [Famulatur in der Neuroradiologie](#)
- o [Warum zu viel Salz den Blutdruck erhöht](#)

383_05_003_4768_99X

- Werbung -

Join the Team!

MEDI-LEARN Repetitorien sucht Dozenten
zur Unterstützung unseres Teams in den Fächern
Dermatologie, Gynäkologie und Pädiatrie.

Interessenten wenden sich bitte an
lippek@medi-learn.de

Weitere Detailinformationen findest Du unter
www.medi-learn.de/join



383_05_01X_4942_99x

2. Famulatur in Innerer Medizin in Radevormwald

- [zurück zum Inhalt](#) -

Das Krankenhaus

Radevormwald liegt im Bergischen Land, ganz in der Nähe von Köln und Düsseldorf. Es ist eine der ältesten Städte der Umgebung und hat ca. 25.000 Einwohner. Über den öffentlichen Nahverkehr in Nordrhein-Westfalen ist Radevormwald von allen größeren Städten der Umgebung gut zu erreichen, allerdings fehlt ein eigener Bahnhof. Das Johanniter-Krankenhaus Radevormwald ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung und behandelt pro Jahr ca. 4.500 Patienten. Neben den Abteilungen für Innere Medizin (50 Betten), Chirurgie (50 Betten) und Anästhesie (30 Betten), gibt es Spezialabteilungen für traditionelle chinesische Medizin sowie für extrakorporale Stoßwellentherapie. Zusätzlich unterhält das Haus eine interdisziplinäre Intensivstation (sechs Betten) mit Schockraum sowie ein Labor und eine Röntgenabteilung. Seit 2007 verfügt das Krankenhaus über eine neu gebaute Geriatrie-Station.



Wie alles begann

Da ich aus Radevormwald komme, ist mir das Krankenhaus natürlich von Kindheit an ein Begriff gewesen. Im Jahre 2000 habe ich in diesem Krankenhaus ein Schülerpraktikum in der Krankenpflege absolviert sowie ein vierwöchiges Pflegepraktikum im Jahre 2003. Mir haben beide Praktika sehr gut gefallen, da im Krankenhaus eine freundliche Atmosphäre herrscht und ich bereits einige praktische Fertigkeiten erlernen konnte. So beschloss ich, mich um eine Famulatur in der Inneren Medizin zu bewerben. Ich hielt es außerdem für sinnvoll, die erste Famulatur in einem kleineren Haus zu machen, da dort eine persönliche Betreuung gewährleistet werden kann und häufige Krankheitsbilder überwiegen. Die positive Antwort auf meine Bewerbung kam schnell und so rückte der erste Famulaturtag in greifbare Nähe.

Der erste Tag

An meinem ersten Tag wurde ich vom Team herzlich begrüßt und konnte gleich an der morgendlichen 7:00 Uhr - Visite auf der Intensivstation teilnehmen. Nach dieser Visite treffen sich alle Ärzte der Inneren Medizin im Frühbesprechungsraum, wo die Aufnahmen der letzten Nacht und die anstehenden Untersuchungen besprochen werden. Da der Chefarzt für die gesamte Dauer meiner Famulatur im Urlaub war, übernahmen die beiden Oberärzte (Kardiologie/Gastroenterologie) die offizielle Einführung und besprachen mit mir meine Aufgabenbereiche. Auch Organisatorisches wie Dienstbekleidung und Verpflegung wurden sogleich geregelt. Ein junger Assistenzarzt (Dr. T.) nahm mich dann mit auf die allgemeine Station, auf der ich drei Wochen verbringen sollte. Nun konnte ich gleich mein Glück bei zahlreichen Blutentnahmen versuchen, allerdings wurde ich freundlich betreut von Dr. T., der mir bei schwierigen Venenverhältnissen gleich zur Seite stand. Anschließend machten wir Visite bei den Patienten und bereiteten gleichzeitig die Oberarzt-Visite vor, die jeden Vormittag gegen 11:00 stattfand. Um 13:00 trafen sich alle Ärzte zur Röntgen-Besprechung mit den Oberärzten.

Die Stationsroutine

Mein Tag begann meistens gegen 7:00 mit der Intensiv-Visite und der Frühbesprechung, anschließend nahm ich bei ca. 15-20 Patienten Blut ab und durfte ab dem dritten Tag auch schon selbstständig Braunülen legen und Infusionen anhängen. Die Station ist von ärztlicher Seite her mit einer Stelle unterbesetzt gewesen, deswegen hat mich das Ärzte-Team früh zur Selbstständigkeit angeleitet, was ich sehr positiv fand: So konnte ich viel lernen und den Ärzten gleichzeitig Arbeit abnehmen - worüber sie wirklich dankbar waren. Vormittags habe ich häufig Langzeit-EKGs und Langzeitblutdruckmessgeräte angelegt, ebenso Schellong-Tests und Mini-Mental-State-Untersuchungen durchgeführt. In der zweiten Woche arbeitete ich mich - unter Anleitung der Ärzte - in das Langzeit-EKG-Programm ein und konnte eigene Auswertungen machen, die anschließend besprochen wurden. Mit dem Pflegepersonal habe ich mich sehr gut verstanden, bei Fragen konnte ich mich stets an sie wenden - ebenso haben sie mich auch direkt angesprochen, wenn z.B. ein Zugang gelegt werden musste und die Stationsärzte gerade nicht da waren. Bei den Visiten konnte ich viel lernen, es kamen nämlich rege Fragen vom Oberarzt („Mit welchem Medikament würden Sie das jetzt am besten kombinieren?“; „Schmerzen im rechten Oberbauch – welche Differenzialdiagnosen fallen Ihnen dazu ein?“). Diese Fragen waren aber nicht unangenehm gestellt und wurden auch ausführlich besprochen - das regt natürlich zur Vor- und Nachbereitung der Visiten an. Die Betreuung empfand ich insgesamt als sehr gut, trotz der hohen eigenen Arbeitsbelastung haben sich die Ärzte bemüht, mir möglichst viel beizubringen. Bei besonderen Krankheitsbildern oder Untersuchungen kam es sogar vor, dass ich extra angepiept wurde mit der Begründung „Das musst du gesehen haben!“.

Untersuchungen und Dienste

Nach der Visite und der Stationsroutine konnte ich mir dann verschiedene internistische Untersuchungen anschauen. So habe ich zahlreiche Gastro- und Koloskopien mitverfolgen können (ein Schwerpunkt der Inneren Medizin in Radevormwald), ebenso Pleura- und Aszitespunktionen sowie extrakorporale Stoßwellentherapien. Auch in der Kardiologie konnte ich bei unterschiedlichen Untersuchungen (z.B. Belastungs-EKG, Herz-Echo, Schrittmachereinstellung) dabei sein und einige Ultraschalluntersuchungen selbst durchführen (mit dem Oberarzt Dr. B. an meiner Seite). Dr. B. hat gerne auf all meine Fragen geantwortet und sich viel Zeit genommen, mir „EKG-Basics“ beizubringen, die er dann gerne bei den Visiten auch abgefragt hat. In den Diensten in der Notaufnahme, die ich mitgemacht habe, konnte ich verschiedene Krankheitsbilder kennen lernen: Vom akuten Abdomen über Herzinfarkte bis hin zum diabetischen Koma war fast alles dabei. Gerade in den Diensten bleibt aber meistens auch Zeit, mit dem Arzt ausführlich über den Tag oder auch über den Arztberuf an sich zu sprechen - in solchen Gesprächen lernt man oft mehr über Medizin als in einem Studienjahr!

Fazit:

Eine lehrreiche und spannende Famulatur in einer angenehmen Klinikatmosphäre. Ich kann dieses Krankenhaus nur weiterempfehlen! Ein guter Tipp: Bei allen Unklarheiten Fragen stellen und Probleme und Wünsche offen ansprechen - man trifft fast immer auf offene Ohren. So kann man die Famulatur optimal nutzen, eine Menge lernen und dabei auch noch Spaß haben!

Die Adresse lautet:

Johanniter-Krankenhaus Radevormwald
Siepenstraße 33
42477 Radevormwald
info@johanniter-einrichtungen.de
www.johanniter.de

Autor(in): Franziska Ruhland (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- www.johanniter.de

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



383_05_02_4974_99X

- Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

2. ÄP Hammerexamen

**Examen Herbst 2006 Frühjahr 2007
plus 3 Musterfallstudien**

- Die ersten Original-IMPP-Prüfungsfragen zur 2.ÄP!
- 27 komplexe Fallstudien mit ca. 350 Original-Prüfungsfragen und ca. 300 einzelne Original-Prüfungsfragen
- Alle Fragen mit den offiziellen Lösungen!
- Ausführliche Kommentare von erfahrenen Schwarze Reihe-Autoren!

[\[Zum Gewinnspiel - klick hier\]](#)

383_05_02x_4825_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

3. Lachen ist gesund - Witz der Woche

Eine Frau kommt vom Doktor nach Hause und sagt ihrem Mann: "Du, weisst du was? Mein Arzt hat gesagt, ich hab das Porzellansyndrom. Kennst du das? Was das wohl ist?" Ihr Mann hat auch keine Ahnung und geht zum Arzt, um zu fragen, was sich dahinter verbirgt. "Nun", meint der Mediziner, "ich konnte und wollte es Ihrer Gattin nicht so direkt ins Gesicht sagen, aber sie hat nicht mehr alle Tassen im Schrank."



Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Medi-Lachparade in den Foren](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



383_05_03_4342_99X

- Werbung -

Druckfrisch gratis per Post für dich: PJ-Lernzielkatalog

Erleichtere dir das Leben als Student:

Du kannst dir jetzt zahlreiche Service-Materialien vom Hartmannbund (u.a. den druckfrischen **PJ-Lernzielkatalog**) kostenlos per Post nach Hause liefern lassen.

Wie funktioniert das Ganze?

Recht einfach: werde unverbindlich und kostenlos für 12 Monate Testmitglied im Hartmannbund Verband der Ärzte Deutschlands e.V. und du kannst zahlreiche Service nutzen.

Als Zusatzgeschenk: das Hartmannbund Study-Set



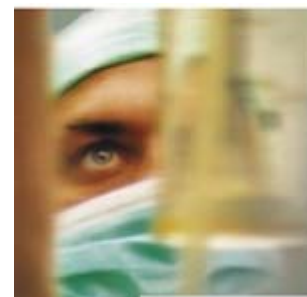
[\[Jetzt gratis nach Hause liefern lassen - klick hier\]](#)

383_05_03x_4060_99x

4. HELIOS Medizin-Trainee-Stipendium

Ein Erfahrungsbericht

Als ich die Ausschreibung für das HELIOS Medizin-Trainee-Stipendium entdeckte, war mir sofort klar: Auf so ein Programm hatte ich bislang vergeblich gewartet. Also bewarb ich mich umgehend und war sehr gespannt, als mir nach einem Telefoninterview mitgeteilt wurde, dass ich eines von drei ausgeschriebenen Stipendien erhalte. Der Einsatzort sollte das HELIOS Krankenhaus in Leisnig sein.



- [zurück zum Inhalt](#) -

Während des zweimonatigen Praktikums hatte ich die Möglichkeit, den Ärztlichen Direktor und die Verwaltungsleiterin bei ausgewählten Terminen und Sitzungen zu begleiten und konnte mir so ein Bild über die Anforderungen und Aufgaben im Management einer Klinik machen. Besonders die Teilnahme an zwei regionalen Treffen an den Kliniken Plauen und Schkeuditz haben mir gezeigt, welche Vorteile die Vernetzung in einem großer Klinikenverbund hat. Bei einem Treffen in der Konzernzentrale in Berlin kam es zu einem Erfahrungsaustausch mit den anderen beiden Trainees. Dabei haben wir festgestellt, dass es in der Arztausbildung besonders an Einblicken in den Verwaltungsbereich mangelt. So könnte auch ein festgelegter Rotationsplan in den einzelnen Verwaltungs-Kernbereichen (z.

B. Rechnungswesen, Personalwesen, Materialwirtschaft) für zukünftige Medizin-Trainee-Stipendiaten sehr interessant sein. Überrascht war ich durchweg von der Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit aller Mitarbeiter; als Student an einem großen Universitätsklinikum erlebt so etwas nicht tagtäglich.

Bei Fragen und Problemen wurde mir stets weitergeholfen und es gab zahlreiche Angebote, verschiedene Arbeitsbereiche kennenzulernen, wovon ich auch regen Gebrauch machte. Auch durch den offenen Umgang mit Problemen und Fehlern habe ich festgestellt, dass die HELIOS-Philosophien zum Qualitätsmanagement nicht nur auf dem Papier existieren, sondern tatsächlich gelebt und ernst genommen werden. Im Rahmen einer Projektarbeit hatte ich die Aufgabe, eine Patientenbefragung über die Gründe der Krankenhauswahl durchzuführen; ein Themenbereich mit dem ich mich zuvor noch nie ernsthaft auseinandergesetzt hatte, denn Marketing ist ja auch nicht im entferntesten Bestandteil des Medizinstudiums. Umso mehr wurde meine Neugier geweckt, mich in diesen Bereich einzuarbeiten und die gestellte Aufgabe umzusetzen. Auch dabei gab es Unterstützung von vielen Seiten, bis hin zur Konzernzentrale. Weiterhin konnten in drei Arztpraxen rund um Leisnig Fragebögen an ambulante Patienten verteilt werden. So kamen in der Klinik und den Praxen insgesamt über 260 Fragebögen zusammen, die in der Auswertung interessante Ergebnisse hervorbrachten.

Rückblickend habe ich in den zwei Monaten eine Menge gelernt, bin vielen netten Menschen begegnet und habe eine sehr schöne Region entdeckt. Nicht zuletzt konnte ich HELIOS als ein Gesundheits-Unternehmen kennen lernen, welches mit innovativen Ideen beeindruckt und weiter nach oben strebt. Die Qualität der Patientenversorgung und die Einbindung und Zufriedenheit der Mitarbeiter stehen dabei mit an vorderster Stelle.

Autor(in): Patrick Weinmann (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- www.helios-kliniken.de/

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



383_05_04_4975_99X

- Werbung -

Das Physikum bestehen

- Mit den neuen **Physikumsskripten von MEDI-LEARN** könnt ihr die **30 Tage Lernzeit** bis zum Physikum effektiv nutzen.
- Die Autoren sind erfahrene Dozenten der MEDI-LEARN Repetitorien. In 30 Fachbänden (zzgl. 1 Einführungsband) werden euch die **examensrelevanten Fakten** in Form eines Repetitoriums präsentiert.
- Eingebaute Lernpausen, Fakten fürs Mündliche und die Rubrik 'Das bringt Punkte' machen dabei das Lernen abwechslungsreich.
- Jedes Fach wird in thematisch passende Lernhefte aufgeteilt, so dass man **pro Tag ein Lernheft** erarbeiten kann.



Zahlreiche Probekapitel und Abbildungen stehen kostenlos zur Verfügung.



[\[Zu den Probekapiteln - klick hier\]](#)



383_05_04x_4997_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

5. Studienplatztausch: aktuelle Angebote

Zahlreiche Studenten wechseln zumindestens einmal im Laufe des Studiums den Uni-Ort. In der Studienplatztausch-Börse von MEDI-LEARN finden sich mehr als 2.000 Angebote und Gesuche von tauschwilligen Kommilitonen. Die Studienplatztausch-Börse wurde neu programmiert und bietet zahlreiche neue Funktionen. Wir bieten euch an dieser Stelle aktuelle Anzeigen aus der Tauschbörse.



Biete	Suche	Zeitpunkt	Status	
Aachen	Düsseldorf	Vorklinik Semester 3	WS2007/2008	
Bochum	Würzburg	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Bochum	Göttingen	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Bochum	Bonn	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
CUB Berlin	Tübingen	Vorklinik Semester 2	WS2006/2007	
CUB Berlin	Leipzig	Vorklinik Semester 2	SS2007	
Düsseldorf	Freiburg	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Düsseldorf	Tübingen	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Erlangen	Hannover	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Essen	Tübingen	Klinik Semester 2	WS2006/2007	
Essen	Göttingen	Klinik Semester 2	SS2007	
Essen	München (LMU)	Vorklinik Semester 1	WS2007/2008	
Frankfurt	Hannover	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Frankfurt	Erlangen	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
Frankfurt	München (LMU)	Klinik Semester 2	SS2008	
Freiburg	Lübeck	Klinik Semester 2	SS2008	
Gießen	Kiel	Klinik Semester 2	WS2006/2007	
Gießen	Bochum	Vorklinik Semester 1	SS2007	
Gießen	Bonn	Klinik Semester 1	SS2008	
Gießen	Würzburg	Klinik Semester 1	SS2008	
Göttingen	Hamburg	Klinik Semester 1	SS2007	
Göttingen	Heidelberg	Klinik Semester 4	SS2007	
Göttingen	Mannheim / Heidelberg	Klinik Semester 4	SS2007	
Göttingen	Hamburg	Klinik Semester 1	SS2007	
Göttingen	CUB Berlin	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Göttingen	Würzburg	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Göttingen	Leipzig	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Göttingen	Münster	Klinik Semester 1	SS2008	
Halle	Leipzig	Vorklinik Semester 1	WS2008/2009	
Hamburg	Göttingen	Vorklinik Semester 3	WS2006/2007	
Hamburg	Dresden	Vorklinik Semester 3	WS2007/2008	
Hamburg	München (LMU)	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Heidelberg	Hamburg	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
Heidelberg	CUB Berlin	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Heidelberg	CUB Berlin	Vorklinik Semester 4	WS2007/2008	
Homburg	Hamburg	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
Homburg	Mainz	Vorklinik Semester 1	SS2007	
Homburg	Marburg	Klinik Semester 1	WS2007/2008	

Kiel	Münster	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Kiel	Hamburg	Klinik Semester 2	WS2007/2008	
Kiel	Essen	Klinik Semester 1	SS2007	
Köln	Hamburg	Klinik Semester 1	SS2006	
Lübeck	Dresden	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
Mainz	Gießen	Vorklinik Semester 4	WS2006/2007	
Mainz	Erlangen	Vorklinik Semester 2	WS2006/2007	
Mainz	Göttingen	Vorklinik Semester 2	WS2006/2007	
Mainz	CUB Berlin	Vorklinik Semester 3	WS2006/2007	
Mainz	Tübingen	Klinik Semester 1	SS2007	
Mainz	München (LMU)	Klinik Semester 1	SS2007	
Mainz	Düsseldorf	Klinik Semester 1	SS2007	
Mainz	CUB Berlin	Vorklinik Semester 3	SS2008	
Mainz	Heidelberg	Klinik Semester 2	WS2007/2008	
Mannheim / Heidelberg	Hamburg	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Mannheim / Heidelberg	Hamburg	PJ	WS2008/2009	
Marburg	Mainz	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Marburg	Mainz	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
München (LMU)	Würzburg	Vorklinik Semester 2	WS2006/2007	
Regensburg	Erlangen	Vorklinik Semester 3	WS2006/2007	
Rostock	Frankfurt	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Rostock	Göttingen	Klinik Semester 2	SS2008	
Tübingen	Erlangen	Klinik Semester 2	WS2006/2007	
Tübingen	Göttingen	Klinik Semester 4	WS2007/2008	
Tübingen	München (TU)	Klinik Semester 1	SS2008	
Tübingen	München (LMU)	Klinik Semester 1	SS2008	
Ulm	Freiburg	Vorklinik Semester 4	WS2007/2008	
Ulm	Marburg	Vorklinik Semester 3	SS2008	
Würzburg	Regensburg	Vorklinik Semester 4	WS2006/2007	
Würzburg	Mannheim / Heidelberg	Klinik Semester 1	SS2008	

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [zum Studienplatztausch](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



383_05_05_4395_99X

- Werbung -



6. Cartoon der Woche: Kondome

383_05_05X_3715_99x
- [zurück zum Inhalt](#) -

Das folgende Cartoon wurde uns von unserer Partnerseite www.rippenspreizer.com zur Verfügung gestellt.



MIT IHNEN IST ES
SICHERER, ABER OHNE
SIE IST ES SCHÖNER !!



Mehr Cartoons unter:
www.rippenspreizer.com

Auf der Webseite www.rippenspreizer.com findet Ihr 400 weitere Cartoons inklusive E-Cardfunktion und vielen anderen Gimmicks.

Autor(in): Daniel Lüdeling (support@rippenspreizer.com)

Links zum Artikel:

- www.rippenspreizer.com

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



383_05_06_4686_99X

- Werbung -

MEDI-LEARN Repetitorien Gute Neuigkeiten für Stex2-Kandidaten: Zusatzangebot schafft weitere Kursplätze !

- Der knapp 4-wöchige Kurs beschränkt sich inhaltlich auf die „Punktebringer“ **Innere Medizin** und **Chirurgie** sowie **Radiologie** und **Pharmakologie**.
- Die Zusammenfassung der wichtigsten Zusammenhänge aus Innerer Medizin und Chirurgie ermöglicht ein klinisches Grundverständnis, das eine solide Grundlage sowohl für das Absolvieren des mündlichen als auch des schriftlichen Prüfungsteils darstellt.
- Die zeitliche Platzierung des Kurses erlaubt es, die nicht erteilten Unterrichtsfächer im Rahmen eines **individuell erstellten Lernplans** bis zum Prüfungstermin aufzuarbeiten. Damit dies zeitökonomisch erfolgen kann, erhalten unsere Teilnehmer hierzu **für jedes Fach ein kursinternes Skript**.



Zusatzkurs: Weitere Informationen zum Kompaktkurs Hammerexamen - hier klicken

MEDI-LEARN: Seit 1989 Garant für den Erfolg in medizinischen Prüfungen
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter der Hotline 06421- 681 668.



[\[Gesamtprospekt\]](#) [\[Kurse/Preise\]](#)



383_05_06x_4943_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

7. Stiftpflegepraktikum - Innere Medizin - Andernach

Ob Famulatur, Krankenpflegepraktikum, PJ-Tertial oder Ausbildung zum Facharzt - immer wieder steht man als junger Mediziner vor der Frage *Bin ich dort eigentlich gut aufgehoben?* Wer vorab Informationen zur Tätigkeitsstelle herausbekommt, kennt meist jemanden, der dort schon einmal gearbeitet hat. Für alle anderen gibt es ab sofort die Klinikwahrheiten von MEDI-LEARN - eine interaktive Datenbank mit Bewertungen von Kliniken, aus der wir euch an dieser Stelle die *Klinikwahrheit der Woche* vorstellen wollen:



Nr. der Bewertung:	9051-251 (<i>Hits: 240</i>)
Autornickname:	big-study (<i>Private Nachricht senden</i>)
Klinik:	Stiftshospital Andernach
Stadt:	Andernach
Fachrichtung:	Innere Medizin
Tätigkeit:	PJ-Tertial
Zeitpunkt:	2006
Chefarzt:	Prof. Dr. Steinmetz
Bundesland:	D-Rheinland-Pfalz
Note Arbeitsklima:	1 - sehr gut
Kommentar Arbeitsklima:	Sehr nettes Arbeitsklima, man bekommt sehr viel gezeigt und erklärt und darf auch vieles selber machen. Fast täglich qualifizierter PJ-Unterricht von Chef- bzw. Oberärzten.
Note Weiterbildungsangebot:	1 - sehr gut
Kommentar Weiterbildungsangebot:	Fast täglich qualifizierter PJ-Unterricht von Chef- bzw. Oberärzten. Kostenlose Teilnahme an dem hausinternen Fortbildungsprogramm erwünscht, aber nicht Pflicht.
Note Forschung:	1 - sehr gut
Kommentar Forschung:	Forschung findet im Hause statt, hat mich aber nicht so sehr interessiert, deshalb kann ich dazu nicht wirklich was sagen.
Note Zeit:	1 - sehr gut
Kommentar Zeit:	Die Zeit kann man sich je nach Interesse etwas einteilen. Wer viel mitbekommen möchte sollte etwas länger bleiben, bei nweniger Interesse geht man früher. Bleibt jedem selbst überlassen, was er aus seinem PJ macht. Möglichkeiten gibt es hier genug.
Kommentar Bezahlung:	Mittagessen wird bezahlt. Unterkunft im Wohnheim kostet ca. € 65,-. Für Studenten aus Bonn gibt es sogar Fahrtkostenzuschuß. Dienste sind freiwillig und werden gesondert bezahlt.
Note Karriere:	2 - gut
Kommentar Karriere:	Gibt einige Ärzte, die im Hause PJ gemacht haben und anschließend angestellt wurden, von den letzten Examenskandidaten wurde aber leider keiner eingestellt.
Note Ausbildung:	1 - sehr gut
Kommentar Ausbildung:	Super, man konnte jeden fragen egal ob Chef, OA oder Assi. Jeder hat sich Zeit genommen.
Note Betreuung:	1 - sehr gut
Kommentar Betreuung:	Ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt und würde mich jederzeit wieder für ein PJ in Andernach

	entscheiden.
Gesamtnote:	1 - sehr gut

Redaktioneller Tipps

Wie werde ich eigentlich Facharzt für Innere Medizin? Auf dem Weg zum Facharzt für Innere Medizin stellen sich viele Fragen im Hinblick auf die Anforderungen, die sich aus der Weiterbildungsordnung ergeben. Welche Pflichtfächer muss ich belegen? Wie lange dauert die Weiterbildung?



Im Interaktiven Weiterbildungsplaner der Deutschen Ärzte-Versicherung finden sich die Anforderungen auf dem Weg zum Facharzt für Innere Medizin in übersichtlicher Form dargestellt, so dass ihr den Weiterbildungsweg gut durchdacht und mit hinreichender Übersicht bis hin zum großen Ziel der Facharztprüfung durchlaufen könnt.

[\[klick hier zum Weiterbildungsplaner\]](#)

Checkliste Innere Medizin

Alles, was Sie bei Ihrer Arbeit brauchen:

- Die Beschreibung aller wichtigen Leitsymptome führt Sie auf einen sicheren Weg zur richtigen Diagnose
- Krankheitsbilder, denen Sie in der Inneren Medizin begegnen, u. a. mit genauer Beschreibung des diagnostischen Vorgehens und der aktuellen Therapie - direkt umsetzbar
- Ein komplettes Kapitel zu Notfallsituationen und Intensivmedizin - damit Sie auch in schwierigen Situationen handlungsrelevante Informationen parat haben.

[\[mehr Info zu diesem Buch - klick hier\]](#)



Hast Du Lust bekommen eine eigene Bewertung zu schreiben? Egal ob Pflegepraktikum, Famulatur, Blockpraktika, PJ-Tertial oder Assistenzarztstelle - jede Bewertung ist hilfreich und unterstützt zukünftige Generationen. Die Bewertung dauert rund 5 Minuten pro Praktikumsstelle und völlig anonym.

[\[Mach auch mit - bewerte jetzt eine Klinik - klick hier\]](#)

Autor(in): Redaktion MEDI-LEAR (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Klinikwahrheiten mit Gewinnspiel](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



- Werbung -

Deutsche Ärzteversicherung Sternstunden der Medizin

2006 → 2000 → 1967 → 1945 → 1922 → 1881

FRAGE:
Was passiert normalerweise, wenn man den Brustkorb öffnet?

Na? Wissen Sie's? Hören Sie jetzt Ihre „Sternstunde der Medizin“!
Steigen Sie in die Zeitmaschine der Deutschen Ärzteversicherung und erleben Sie die Sternstunden der Medizin hautnah. Erfahren Sie mehr über die Erfindungen unserer Vorfahren und laden Sie jetzt Ihr Hörspiel exklusiv auf Ihren Computer!

Ja, ich will zum Download des Hörspiels!

[\[Sternstunden der Medizin - klick hier\]](#)

8. Aussteller-Rekord:

Über 300 Aussteller zur Messe KarriereStart 2008

- [zurück zum Inhalt](#) -

Vom 18. bis 20. Januar fand die KarriereStart 2008 in Dresden statt. Seit zehn Jahren gibt es die Messe für Beruf und Personal, Aus- und Weiterbildung, Existenzgründung und Unternehmensentwicklung. Die Messe ist auf Wachstumskurs: Erstmals wurden über 300 Aussteller zur KarriereStart erwartet und 2.000 qm Zusatzfläche in einer extra Halle belegt! Die KarriereStart stand unter dem Motto „Zukunft selbst gestalten“, sieht sich vor allem als Orientierungshilfe für den Karriereweg und möchte dazu mögliche Perspektiven in Sachsen aufzeigen.



Sachsens Ministerpräsident Prof. Milbradt unterstützt das Anliegen und ist erneut Schirmherr der KarriereStart. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung ist die Messe Anlaufstelle für Schüler und Studenten zur Berufsorientierung und direkten Kontaktaufnahme mit Unternehmen vor Ort. Premiere auf der KarriereStart haben Branchengemeinschaftsstände aus Industrie, Handel und Handwerk zur Nachwuchs-kräftegewinnung, so präsentieren z.B. Sachsenmetall und das Kompetenzzentrum Luft- und Raumfahrttechnik Sachsen/Thüringen ihre Mitglieder. Stark angestiegen ist die Ausstellerzahl im Bereich der Personaldienstleistungen mit Angeboten für Unternehmer und Arbeitnehmer sowie die Anzahl der Franchisegeber auf der Messe. In enger Verbindung dazu steht das 2. Sächsische Franchiseforum am 20. Januar, das der Deutsche Franchise-Verband e.V. im Rahmen der KarriereStart durchführt.

Über 100 Vorträge begleiten die Messe, ein Höhepunkt ist sicher der Vortrag der Autorin Anne Koark am 20. Januar zur aktiven Krisenbewältigung im Unternehmerleben. Für ihren erfolgreichen Start ins Unternehmerleben werden Existenzgründer bereits am 18. Januar

geehrt. Mit dem Sächsischen Gründerinnenpreis, dem Hochschulgründerpreis des BJU und der Preisverleihung im 5-Euro-Business-Wettbewerb werden an diesem Tag gleich drei Gründerpreise auf der KarriereStart vergeben. An allen drei Messetagen gibt es das Gründerbüro auf der Messe. Vom Gründerelbstcheck über die Finanzierungsberatung bis zur Gewerbeanzeige – das Komplettangebot findet jeder Interessierte am Stand des Dresdner Amtes für Wirtschaftsförderung. Alle Informationen zu Ausstellern, Vorträgen und Terminen stehen unter www.messe-karrierestart.de im Internet.

Autor(in): Ines Kurze (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- www.messe-karrierestart.de

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



383_05_08_4966_99x

- Werbung -



Stan ist der Beste

Das Modell Stan ist seit über 50 Jahren der Inbegriff von bester Qualität. Gib Dich nicht mit Imitationen zufrieden, die Kompromisse bei Herstellung und Qualität eingehen und wähle die Qualität eines 3B Scientific® Skeletts, das es bei DocCheck zu Studentenpreisen gibt.

[\[mehr Info - klick hier \]](#)

3B Scientific® ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.
Best Quality - Best Value - Best Service: www.3bscientific.de
Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

383_05_08X_4916_99x

9. In den Foren gelauscht

- [zurück zum Inhalt](#) -

Mit mehr als 500 Beiträgen in der Woche findet man in den Diskussionsforen von MEDI-LEARN zu fast allen Themen den richtigen Gesprächspartner. In unserer Rubrik "Gelauscht" wollen wir Euch in der Onlinezeitung über einige der Diskussionsthemen auf dem Laufenden halten. Vielleicht findet Ihr das ein oder andere Thema, das Euch auch interessiert - ein Klick und Ihr seid mit dabei:



- [scope: Mediziner test 2008](#)
- [Mulder: ich Medizin studieren?!?](#)
- [Lisken: Rauskickeffekt in der VK- wie stark an eurer Uni?](#)
- [Rugger: Doktorarbeit - was hilft?!](#)
- [kat666: Fehltage im PJ!](#)
- [Pünktchen: Dein 1. Dienst....](#)

[\[zu den Diskussionsforen\]](#)

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [zu den Diskussionsforen](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

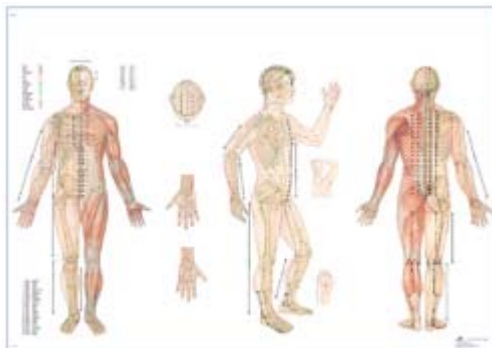


Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



383_05_09_4976_99x

- Werbung -



Das SEIRIN®-Akupunktur-Special

Gemeinsam mit 3B Scientific, dem renommierten Hersteller anatomischer Modelle und Exklusivimporteur für SEIRIN® Akupunkturnadeln, stehen uns zwei kompetente Partner zur Verfügung, die das Spezial freundlicherweise unterstützen. Auf den Seiten findet ihr Beiträge rund um das Thema Akupunktur.

SEIRIN®
Hochwertige Akupunkturnadeln



[\[zum Akupunktur-Special - klick hier\]](#)

383_05_09x_4878_99x

10. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Redaktion: Angelika Lehle (Redakteurin und Mediengestalterin), Daniel Luedeling (Arzt und Cartoonist), Simone Arnold (Redakteurin), Thorben Kühl (Redakteur und Mediengestalter), Martina Fröhlich (Programmierung), Kjell Wierig (Mediengestalter), Marlies Lehmkuhl (Ärztin und Redakteurin), Trojan Urban (Arzt und Redakteur), Stan, Reporter für Extremeinsätze,

Anzahl der Abonnenten: 36.520

Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: jens.plasger@medi-learn.de

Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter redaktion@medi-learn.de zur Verfügung!

383_05_10_4798_99X
383_07_08_4287_99X

© by 2000-2006 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten
MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, redaktion@medi-learn.net,
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-961910